



Tatkräftige Hilfe auch vom Nachwuchs: Die Mitglieder der SLG Ostmark Weiden bauten die Standortschießanlage der Bundeswehr eigens für die Disziplinen des BDMP um.

## Jubiläum für den Police Pistol Cup

Zum zehnten Mal startete Anfang Juli der Weidener Police Pistol Cup in der Oberpfalz. Ein Wettkampf mit besonderem Flair.

Der Jubiläumswettkampf sollte wieder besonders gut klappen. Und das tat er auch. Sogar das Wetter spielte bis zum Ende mit. Der traditionelle Weidener Pistol Cup 2009 in seiner zehnten Ausführung sollte wieder

eine routinierte Veranstaltung mit Flair werden.

Los ging es am Freitag, den 03.07.2009, mit den Disziplinen PP 1, NPA-B und SM im Schützenheim Alpenrose. Hier, und das muss unbedingt erwähnt werden, wird man noch wirklich „gut bürgerlich“, zu angenehmen Preisen, bewirtet.

Zur „After Shoot Grillparty“ lud anschließend Stefan Fuchs zu sich nach Hause ein. Hier saß man also schon voller Vorfreude am Abend vor dem großen Event. Man diskutierte über die richtige Haltung beim Schießen genauso wie über das neue Waffenrecht. Aber auch Witze kamen hier nicht zu kurz.

Am nächsten Morgen, als die meisten Schützen noch schliefen, bauten die Ausrichter, also die Mitglieder der SLG Ostmark Wei-

den, die extra dafür angemietete Standortschießanlage der Bundeswehr für die BDMP-Disziplinen um. Da die Standortschießanlage eine geringere erlaubte Vorgehtiefe hat als die Disziplinen des BDMP, mussten auch dieses Jahr wieder



Am Samstag war der Haupttag des Police Pistol Cup.



1500-Revolver und Pistole konnten erstmals getrennt geschossen werden.

die Zielscheiben zurückversetzt angebracht werden.

Alle halfen wieder mit. Dafür auch hier noch mal ein herzliches Danke an alle Helfer.

So wurden insgesamt 30 Bodenhülsen für die Pfosten in den sehr harten Boden geschlagen. Und viele Holzlatten festgeschraubt. Die Entfernungen mussten ebenfalls neu ausgemessen werden. Alles wurde penibel auf Yards umgerechnet. Denn in diesen Originaldistanzen sollte geschossen werden.

**Alles klar zum Wettkampf**

Alles war nun aufgebaut und der „Hauptschießtag“ des Weidener Pistol Cups konnte beginnen.

In zehn Disziplinen konnte nun jeder sein Können beweisen. Auch in Weiden trennte man diesmal 1500-Revolver und Pistole (Main Match und Auto Match). Viele nutzten dies und schossen beide Disziplinen. Das erste Mal dabei war heuer die Disziplin 5 Shot Off Duty Revolver. Diese Waffenart erinnert ein bisschen an die Waffe „zirpende Grille“ aus dem Film



In zehn Disziplinen gingen die Schützen an den Start.



Police Pistol			
1.	Emmel, Markus	SLG Loreley	298
2.	Hardtke, Gerfried	SLG Schwandorf	296
3.	Wizofsky, Johann	SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel	296
Service Pistol			
1.	Emmel, Markus	SLG Loreley	112
2.	Wizofsky, Johann	SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel	110
3.	Stoiber, Martin	SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel	110
Super Magnum			
1.	Hauber, Roman	SLG Feuerschützen Regensburg	296
2.	Galla, Christoph	SLG Ostmark Weiden	295
3.	Stoiber, Martin	SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel	292
1500 Hauptwettkampf			
1.	Kleser, Marc	SLG Loreley	1490
2.	Emmel, Markus	SLG Loreley	1488
3.	Hauber, Roman	SLG Feuerschützen Regensburg	1483
1500 Auto Match			
1.	Kleser, Marc	SLG Loreley	1489
2.	Emmel, Markus	SLG Loreley	1486
3.	Wizofsky, Johann	SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel	1470
Open Match			
1.	Hauber, Roman	SLG Feuerschützen Regensburg	592
2.	Kleser, Marc	SLG Loreley	589
3.	Wagner, Patrick	SLG Schwandorf	585
Service Revolver			
1.	Emmel, Markus	SLG Loreley	478
2.	Wizofsky, Johann	SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel	476
3.	Wagner, Patrick	SLG Schwandorf	474
Stock Semi Auto			
1.	Emmel, Markus	SLG Loreley	476
2.	Hauber, Roman	SLG Feuerschützen Regensburg	475
3.	Stoderegger Andreas	SLG Hopfgarten	475
Off Duty Revolver Match			
1.	Emmel, Markus	SLG Loreley	478
2.	Wagner, Patrick	SLG Schwandorf	472
3.	Hauber, Roman	SLG Feuerschützen Regensburg	470
Off Duty 5 Shot Revolver Match			
1.	Wagner, Patrick	SLG Schwandorf	375
2.	Zilch, Michael	SLG Schwandorf	363
3.	Becker-Best Markus	SLG Wetterau	352



Aus ganz Bayern waren die Schützinnen und Schützen in die Oberpfalz gereist.



30 Bodenhülsen mussten beim Aufbau eingeschlagen werden, um die Holzpfosten zu befestigen.

„Men in black“, so „5 Shot Off Duty“-Neulinge über diese Disziplin.

Zeitgleich wurde nun im Schützenheim auf zehn Ständen und auf der Standortschießanlage auf 17 Ständen geschossen. Der große Hingucker (Hinhörer) war hier natürlich wieder, wenn zehn Schützen gleichzeitig die Disziplin Supermagnum schossen. Da bebte der Boden und die Abluftanlage des Schießstandes ging an ihre Grenzen.

### Gute Stimmung beim Cup

Alle fühlten sich sichtlich wohl. Und jeder genoss die Atmosphäre, die wirklich etwas Besonderes hatte.

Relaxt wartete man auf seine nächste Startzeit auf dem Parkplatz oder sah bei herrlichem Wetter den Schützen zu.

So gegen 19 Uhr waren dann alle Wettkämpfe geschossen. Und alle

freuten sich auf die Siegerehrung und vor allem auf das zu erwartende Abendessen. Es gab wieder, und auch das hat bereits Tradition, Spanferkel mit Knödel und Salaten. Dazu frische Brezen. Und das ganze als Büfett.

Natürlich wollten sich auch viele, denen das Glück nicht so hold war, die Verlosung nach Startnummern nicht entgehen lassen. Viele Preise waren hier wieder zu gewinnen. Besten Dank hier an dieser Stelle an Marc Kleser und Markus Emmel, die einen Teil der Gewinne von der Firma Heckler & Koch an uns sponserten.

Was auch wieder sehr für den Weidener Pistol Cup spricht, ist die Tatsache, dass auch dieses Jahr wieder fast alle nicht nur bis zur Siegerehrung blieben. Nein, auch zum Spanferkelessen und anschließenden gemütlichen Abend waren die meisten Schützen noch da. Bei einem „Kühlen“ ließen alle den

Abend noch einmal Revue passieren. Ob in der Gaststätte oder im gemütlichen Biergarten, saßen viele bis spät in die Nacht.

Nicht zuletzt nun die „zweitwichtigste Sache“ des diesjährigen Weidener Pistol Cups.

### Marc Kleser erneut vorn

Die Ergebnisse: Die begehrteste Trophäe, nämlich der Wanderpokal 1500, ging auch dieses Jahr wieder an Marc Kleser mit einem hervorragenden 1490-Ergebnis.

Und der Wanderpokal PP 1/NPA-B Kombi: Dieser ging diesmal an Markus Emmel.

Alle anderen Erst- bis Drittplatzierten siehe Leiste/Tabelle.

Die gesamten Ergebnisse als over all und als klassifizierte Wertung sind unter [www.slg-ostmark.de](http://www.slg-ostmark.de) im Internet. Hier sind auch eine Menge Fotos hinterlegt. Also schaut doch mal rein.

*Bilder und Text: Stefan Fuchs*



Fachsipeln in gemütlicher Runde gehörte selbstverständlich dazu.



Zum Ausklang gab es traditionell Spanferkel.



Auch das Wetter spielte mit und sorgte für einen gelungenen Wettkampf.